JÜRGEN VON DER MARK, Bad Bellingen

Nach 6 Jahren als Flying Winemaker ist der studierte Geisenheimer Jürgen von der Mark seit dem Jahr 2000 als beratender Önologe im südlichen Baden tätig. Als sich ihm 2003 die Gelegenheit bot, am Tuniberg bei Freiburg eine alte Spätburgunder-Anlage mit 35-jährigen Reben zu pachten, war die Basis für den Traum vom eigenen Wein gefunden. Diese wurde 2004 um eine zweite Altanlage erweitert, heute hat Jürgen von der Mark, übrigens Deutschlands erster Master-of-Wine, 8 Hektar Reben.

Klein, aber fein, lautet die Devise: Fasziniert von burgundischen Vorbildern strebt Jürgen von der Mark Weine mit Balance und Finesse an. Die Grundlagen hierfür legt er im Weinberg: Je besser das Traubenmaterial, umso weniger Einflussnahme ist nötig. Daher liegt das Hauptaugenmerk auf optimaler Weinbergsarbeit, biologischer Weinbau ist eine Selbstverständlichkeit. Die Vinifikation erfolgt unter der Maxime minimaler Intervention, auf die Zugabe von Hefen, Bakterien oder gar Enzymen wird komplett verzichtet. Nach dem Barriqueausbau wird der Wein ungeschönt und unfiltriert abgefüllt.

Jürgen von der Mark benennt seine besten Weine nach Liedern, die im Charakter dem Wein entsprechen.

3 Trauben und Aufsteiger im Gault-Millau 2017: "Die ungemein charaktervollen und vielschichtigen Pinot Noirs nötigen nicht nur den allergrößten Respekt ab, sondern begeistern uns."

Pinot Noir Liedwein 2014

Paradebeispiel für einen großen Pinot aus einem kühlen Jahr! Eine Mini-Ernte mit sehr kleinen Beeren wurde nach strenger Selektion vinifiziert und blieb lange auf der Maische. 17 Monate Ausbau im Barrique haben die zunächst festen Tannine geschliffen. Die Frucht ist frisch und eher kühl, seine offene Struktur gibt den Tanninen Raum zur Entfaltung. Ein Pinot, der zu Beginn den Gaumen rockt, daher der Name „Thunderstruck“. Dann wurde er Monat für Monat feiner. Nun strahlt er Langlebigkeit, Frische und Eleganz aus.

Weinsorte:	●
Trinken bis:	**2025**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	